

B Ü R G E R I N I T I A T I V E

„JA zum Aartal – NEIN zur Nordwest-Tangente“

TAUNUSSTEIN



www.tangente-hahn.de

11.06.2009

Der BI - Vorstand informiert

Thema: Abweichungsverfahren gem. § 12 HLPG

Geplante Baugebiete

Angesichts der Tatsache, dass es bereits heute teilweise erhebliche Leerstände und Bauplätze in ausreichend großer Zahl gibt, ist die derzeitige Baulandpolitik geradezu verantwortungslos.

Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Einwohnerzahl von Taunusstein seit Jahren stagniert nach den demografischen Prognosen zukünftig sogar ein Rückgang der Einwohnerzahl nicht auszuschließen ist, sind folgende Feststellungen aus dem Gutachten der DorschGruppe nicht nachvollziehbar.

Offensichtlich soll für teures Geld Bauland erschlossen werden, für das definitiv keine Nachfrage bestehen wird.

Wir zitieren aus Verkehrsuntersuchung Nordwesttangente Taunusstein (Hahn) (DorschGruppe; DC Verkehr; Februar 2007; Seite 4):

„.... In der Stadt Taunusstein wird die begonnene Entwicklung fortgesetzt, folgende Neubaugebiete wurden entsprechend der aktuellen Bauleitplanung berücksichtigt:

Wehen

Freiäcker noch 90 WE
Ochsenwiese 1. BA 225 WE
Ortskern 30 WE

Bleidenstadt

Röder noch 76 WE
Schillberg 162 WE

Hahn

In der Spitz noch 55 WE
Am Ehrenmal noch 15 WE
Hahn-Nord 430 WE
westl. Lessingstr. 30 WE
Schaußberg 103 WE
Am Lauterbach noch 10 WE

Neuhof

westl. Gutenbergstr. noch 3 WE

oberh. Gartenstr. 60 WE

A. d. kl. Feld noch 5 WE

Tiergarten GE = 5 ha

Siedl. Platte noch 35 WE

Für die übrigen Stadtteile wurden folgende Entwicklungen angesetzt:

Hambach ca. 34 WE

Niederlibbach ca. 26 WE

Orlen ca. 40 WE

ca. 10 ha (GE "Orlener Stock")

Seitzenhahn ca. 40 WE

Watzhahn ca. 30 WE

Wingsbach ca. 20 WE..“